

Geschichten über "Unfälle" in Hosen. - aus GMPU - Dezember 2004 - Teil 2  
Original in Englisch - Übersetzt, verändert und Korrektur von Norbert Essip - Juli 2017

Plastikpants und Nappies - Als ich 16 wurde, begann so richtig mein Verlangen nach Windeln, Plastikhosen und sie auch für alles zu benutzen. Heißt, ich will mich einpissen und einkacken, so oft als möglich und mich daran aufgeilen. Doch zunächst gab es da das größere Problem, wie verstecke ich meine Lust auf all das? Mich im Bad einzuschließen und es dort zu machen, das war mir zu auffällig. Irgendeiner würde merken, dass man sehr lange drin bleibt. Glücklicherweise war ich in dem Alter schon ein Amateurfotograf und hatte meine eigene Dunkelkammer im Haus - eine ideale Stelle, um sich einzunässen, in die Hose zu machen und andere Dinge. Aber vor allem konnte ich alles verstecken... - denn wenn meine Mutter hereinkommen wollte, so war es unmöglich, da ich einen Film "entwickelte" und in der Dunkelheit bleiben musste,... Meine erste Plastikhose war eine "selbst gemachte" aus herkömmlichen Plastiktüten. Aber sie war nicht ganz dicht, sie leckte... dann fand ich etwas Besseres in einem Supermarkt für diesen Zweck. Aber sie war zu dünn, also war sie bald verschlissen. Ich verwendete sie regelmäßig und gewöhnte mich daran sie zu benutzen. Schließlich bekam ich im Alter von 17 die ersten wirklichen Erwachsenen Panties und Windeln. Damit startete meine Zeit als Schwein, das bis heute nie beendet wurde. Ich nässte mich von nun an regelmäßig und so oft es ging in die Hose ein. Das Wischen danach gehörte dazu. Um jedoch aufrichtig zu sein, habe ich mich in meiner Dunkelkammer auch einkackt und fand es geil. Aber so wirklich toll war das auch nicht. Bis ich in meinen 30ern war, wusste ich nicht, wie es zu machen ist, ohne Aufmerksamkeit anzuziehen und sich danach wieder sauber zu machen. Weil ich es gerne in der Öffentlichkeit tun wollte!

Von meinen 19 bis zu meinen 26 Jahren, hatte ich teils wegen des sozialen Drucks meine heterosexuelle Periode und heiratete sogar. Inzwischen bin ich schließlich wieder zu den "Männern" zurückkehrt. Denn ein Schwein zu sein, hatte mich Glücklicherweise nie verlassen, zumindest wenn ich alleine war. Ein Glück auch für mich, ich habe keine Kinder. - Wenn ich auf Geschäftsreisen ging, nahm ich mir einen Boy mit aufs Zimmer. Wenn wir dann Sex machten, bat ich ihn oft darum, mich auf meinem Hotelbett anzupissen. In NY gab es eines meiner besten Häuser, der "Mineshaft" Club. Dort konntest du dich in Badewannen legen, dich vollpissen lassen und auch selber pissen, so viel du willst. Leider wurde der Club vor Jahren von den Polypen geschlossen. - Wenn ich mal keine Windel verwende, trage ich eigentlich einen engen, aber elastischen Nylonslip, jene, die von Tänzern oder Tennisspielern unter ihrer Kleidung verwendet werden. Sie haben viele Vorteile: man sieht die Schwanzbeule besonders gut, und es gibt keinen Grund den Slip auszuziehen, wenn du pissen muß. Die Pisse geht gerade durch sie durch und sie trocknen rasch. Und sie sind auch elastisch genug, um ein großes Maß an Scheiße zu halten, wenn ich sie einfach so raus lasse. Wenn ich dann später Zeit habe, mich sauber zu machen, gehe ich gerade nur unter die Dusche, ohne mich darum zu kümmern den Slip auszuziehen. Ich lasse das Wasser die Aufgabe erledigen. Nett zu sehen, wie dieses braune Wasser meine Beine runter läuft und sich in der Duschschüssel sammelt. Wenn noch ein harter Brocken Kacken im Slip hängt, dann zerquetsche ich ihn ein bisschen, um es unter dem fließenden Wasser weich zu machen... wirklich ein tolles Gefühl!

Sommer Unfall im Anzug. - Letzten Sommer, ich hatte wirklich einen großen "Unfall" - "Unfall"? Es war einer von jenen wahren "Unfällen", die ich so liebe. Ich war auf dem Weg mit dem Auto zu einer wichtigen Vorstandssitzung. Nach 20 Minuten Fahrt hatte ich einen plötzlichen und völlig unerwarteten Drang mit starken Magenschmerzen. Ich trug einen Sommer Anzug, Krawatte und die anderen Business Sachen, die man für solch eine Besprechung trägt.

Dachte aber, dass keine Windel oder Plastikhose erforderlich wäre! - Noch einige Minuten konnte ich es einhalten, bis ich angekommen war. Ich parkte das Auto hinter dem Gebäude, wo die Besprechung stattfinden sollte. Ich konnte es nicht mehr halten, nicht noch länger. Verzweifelt fragte ich mich, ob ich noch rechtzeitig bis zu einer Toilette kommen würde. Ich musste etwas raus lassen (wenigstens hoffte ich, das nur etwas rauskommt) ... aber es war nicht nur etwas ... es war eine größere Ladung weicher Scheiße. Ich konnte so die Besprechung nicht mehr mitmachen. Ich ging wieder zum Auto zurück, zog ein Plastikbezug über den Sitz, denn ich zum Glück immer dabei habe. Stieg ins Auto und fuhr los. Jetzt war auch kein zurückhalten mehr nötig. Ich hob nur etwas meinen Hintern vom Sitz hoch und ließ die restliche Kacke raus. Wie alles raus war, setzte ich mich wieder hin, sofort breitete sich die weiche Scheiße überall aus. Über meinen wertvollen Anzug machte ich mir keine Sorgen, der konnte nicht verderben. Aber es ist einfach wunderbar und entspannend, all diese warme Scheiße in meiner Hose zu haben. Es gefiel mir so gut, das ich mir ständig an den Schritt fasste, um meinen harten Penis dabei abzureiben... - Auf den Weg zurück nach Hause, pißte ich noch ein bisschen mehr in meine Hose, bis alles nass ist.

Zu Hause ankommend, kam dann die Frage, wie ich aus meinem Auto und in mein Zuhause komme, ohne von irgendjemand gesehen zu werden. Denn die Rückseite von meiner dünnen Sommeranzugshose, da war alles braun und nass. Aber ich hatte Glück, niemand sah mich so. Im Aufzug drin, pisste ich mich vollständig ein, bis dadurch die Scheiße und Pisse an meinen Beinen hinunter lief. Ich ging direkt zum Badezimmer, masturbierte, bis ich eine riesige Ladung von Sperma in mein Durcheinander lieferte. Schnell reinigte ich mich unter der Dusche und zog andere sauberer Kleidung an, und war mit 45 Minuten Verzögerung zur vorausgesehenen Besprechung angekommen. - Es war wirklich eine wunderbare Erfahrung. Es gelang mir sogar den Anzug dadurch zu retten, dass ich ihn auswusch. Es war ja auch nur weiche Scheiße in großer Menge darin. Ich war natürlich nicht ein bisschen um mein Kostüm besorgt, aber diese wichtige Besprechung zu verpassen, wäre schlimmer gewesen. Glücklicherweise war die Besprechung immer noch richtig angefangen, wie ich dahin zurückkam. Aber diese Zeit dazwischen, um zuhause zu spielen mit Scheiße und Pisse in meiner Unterwäsche, hat mir sehr gefallen, so das ich immer wieder gerne daran erinnere.

Unvergesslicher Einkaufsunfall... - Es war der Winter vor einigen Jahren. Da es recht kalt war, trug ich einen langen Mantel, der meinen Arsch und Schritt völlig bedeckt, und ich trug auch eine Windel mit Plastikhose. Ich wollte irgendeinen elektronischen Stecker oder Adapter kaufen. Doch der Verkäufer konnte ihn nicht gleich finden, so dass er mich bat hier im Laden zu warten. Ich ging etwas durch die Gänge, als ich plötzlich einen Drang spürte. Wissend, dass ich eine Windel trug, ließ ich es gerade heraus kommen. - Ich stand im Gang mit den anderen Waren. Breitete etwas meine Beine auseinander und drückte meinen Darm an... Sofort drückte sich die Kacke aus meinen Darm und füllte die Hose. Wieder war es wunderbar weich, aber ein riesiger Haufen. Sehr schnell werde ich somit einen dicken Klumpen hinten auf der Hose gehabt haben. Der Verkäufer kam nach einer langen Zeit zurück, gab mir das Stück, das ich suchte und ich bezahlte... - alles mit einer Hose die wirklich voll mit Scheiße ist. Ich verließ den Laden und ging gemütlich nach Hause. Ich genoß es, wie sich das warme Zeug in meiner Hose bewegte. Natürlich war mein Penis fast voll steif... - Etwas von der Kacke kam sogar an meinen Beinen raus, in meine Jeans. Doch der Mantel bedeckte alles, so dass es nicht zu sehen war. Zuhause angekommen, genoss ich es noch für eine gute Weile damit rumzulaufen, bevor ich mich wusch. - Ich bevorzuge weiche Scheiße. Ich liebe den Effekt dabei, wenn alles über meinem Körper und besonders mein Schwanz von dem brauen Zeug eingeschmiert wird. Oder ich mache es liegend in der Wanne oder auf einer Gummimatte... Und ich liebe danach den Geruch von Sperma...

Das lebhaftes cruisen mit einer vollen Windel... Hier, wo ich lebe, gibt es viele Stellen, also mehrere Parks, wo man ein bisschen diskret cruisen kann und Sex mit anderen Männern konsumieren kann. Ich gehe gerne dort mit einer Windel und Plastikhose unter meiner Jeans hin. Doch nicht unbedingt, um mich bei solchen Anlässen einzupissen oder zu kacken. Einige Typen widert so was an und gehen weg. - Doch wenn einer fühlt, dass man eine Windel drunter trägt, bekommt man schneller ihre Pisse. Natürlich in meine Windel rein. Und fast alle werden dann heiß, wenn sie die vollgepöföte Windel fühlen und meinen zuckenden Penis darin berühren. Recht schnell bekomme ich dann noch ihr Sperma ab... - Vor Jahren ging ich an einem frühen Abend an solch eine Stelle auf der Seite eines Sees. Ich trug zu der Zeit eine enge weiöe elastische Hose (eine Radlerhose) über einer schon vollgepöföten dicken Windel. Es gab dort einige nette Typen im unterschiedlichen Alter, die da wie üblich rumcruisen. Aber es passierte nicht all zu viel, keiner schien heute Interesse an mir zu haben. Ich mag es nun mal, wenn man mich zuerst anspricht. Ich fühlte mich gelangweilt, so dass ich alleine entlang der Seeseite ging, um Abstand von den anderen zu kommen. Denn ich spürte, dass ich einen netten riesigen Durchfall in meine Hose machen könnte. So wanderte ich langsam weiter, füllte meine Windeln und wurde davon auch geil. Wie ich zu meinem Auto zurück ging, da ich bereit war nach Hause zurückzukehren, fragte mich ein netter Typ, ob ich mit ihm ein bisschen Spaß haben wollte. Ich gab ihm einen Hinweis, dass ich im Moment ziemlich unordentlich bin, aber ohne Details zu nennen. Er schien nicht darauf zu reagieren, und baggerte mich weiter an. Doch ich dachte mir, besser nicht seiner Einladung für Sex zu folgen, da es mich in Verlegenheit gebracht hätte, wenn er negativ reagiert hätte, sobald wir an seinem Platz gewesen wären und bei dem gegenüber erkennt, was der so alles in der Hose hat. Er war auch sichtlich enttäuscht, wie ich ihn einfach stehen ließ...

Ein paar Tage später, als ich wieder hier war, an diesen Abend kreuzten sich noch einmal unsere Wege. Ich ging zu ihm und sagte ihm, warum ich seine Einladung abgelehnt hatte. Als ich ihm erklärte, das ich eine Windel mit Plastikhose trug, die ich da schon mit reichlich viel Pisse und Scheiöe gefüllt hatte, grinste er mich an. Zu meiner Überraschung sagte er mir, dass er es wusste, dass ich in die Hose gemacht habe. Er hatte es mitbekommen, wie ich da am See wanderte und es wäre nett gewesen damit zu spielen. Denn er ist ein Krankenpöföler und er erkennt es, wenn jemand mit Windeln umher geht, schließlich trägt er selber Windeln und wechselt gerne bei anderen die volle Windel. Aber leider hatte er nun keine Zeit mehr, er mußte zurück zum Dienst... - Es gibt halt Zeiten, da sucht man solche Menschen, die auch Windeln mögen, dann wieder hat man keine Möglichkeit es zu nutzen! Ich habe oft in meine Windel geschissen während des cruisens im Wald. Im Allgemeinen ist es so, wenn ich sehe, das es nicht irgendjemandem gibt, mit dem man es zusammen tun möchte, dann tue ich es allein... Sobald ich wirklich geil geworden bin, nach dem ich meine Hose völlig vollgepisst und geschissen habe, will ich auch abwischen. - es war mal eine andere Nacht gewesen. Ich ging dafür in eine diskrete Ecke des Parks, setzte mich auf eine Bank und begann, meine Windel zu entfernen. Meine Plastikhose mit dem Rest behielt ich an, da mein Arsch voll mit Scheiöe bedeckte ist. Ich ließ die dreckige Erwachsenen Windel in einen Mülleimer daneben fallen und wichste meinen Schwanz... Ich hinterließ auch einige Scheiöespuren auf der Bank! Stelle dir den nächsten Morgen vor, wenn da Familien oder Jogger an der Bank vorbei kommen, wenn sie es sehen und was die wohl dachten... - Nun, ein Schwein zu sein, ist großartig! Sei auch du ein wirkliches Windelschwein und mach so oft in deine Windel, wie du es kannst. Ich mag nur richtig vollgemacht Windel, so wie in diesem Augenblick wo ich das hier schrieb. Da habe ich in die Windel geschissen. Ich mach das regelmäßig wenn ich Zuhause bin, oder auch mal in der Öffentlichkeit, wie du gelesen hast. Ich pisse viel in meine Hose oder ins Bett, auch mal ohne Windel...